

Erweiterungsprojekt Schulanlage Röthenbach

Pläne: Langhard Architekten AG

## Aus dem Inhalt

<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>2</b>
<b>Hobby- und Handwerker- ausstellung</b>	<b>5</b>
<b>Voranschlag 2012</b>	<b>6</b>
<b>Thema Schule</b>	<b>8</b>
<b>Orientierungsversammlung</b>	<b>9</b>
<b>Ehrung in Sport, Kultur</b>	<b>9</b>
<b>Gemeindebeiträge</b>	<b>9</b>
<b>Region Emmental</b>	<b>10</b>
<b>GA-Tageskarten</b>	<b>11</b>
<b>Röthenbach-Kalender 2012</b>	<b>11</b>
<b>Pro Senectute</b>	<b>11</b>



## Werte Leserin, werter Leser

*Eines der berühmtesten Zitate aus der Geschichte ist die Aufforderung «Proletarier aller Länder, vereinigt euch!». Ich wandle es ab und sage: «Stimmberechtigte Röthenbacherinnen und Röthenbacher, vereinigt euch an der Gemeindeversammlung vom 25. November in der Turnhalle!»*

*Es ist viel und Wichtiges zu entscheiden. Seien es die Wahlen, das Budget 2012, das Schulreglement, die Erweiterung der Schulanlage, alles ist von grosser Bedeutung und wird Zukünftiges beeinflussen. Die vorliegende Ausgabe des LOS Röthebach gibt euch Auskunft.*

*Sorgt dafür, dass ein beeindruckend grosser Teil der Stimmberechtigten seinen Willen kundtut.*

*Gemeindepräsident Ruedi Megert*

# Einwohnergemeinde Röthenbach i.E.

## Gemeindeversammlung

Freitag, 25. November 2011, 20.00 Uhr in der Turnhalle des MZG «Hübeli»

### Traktanden/Anträge

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011 nach Ablauf der Einsprachefrist genehmigt.

### 1. Gesamterneuerungswahlen

Es sind zu wählen bzw. wiederzuwählen:

#### a) der Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates in einer Person

Zur Wiederwahl stellt sich:

**Megert-Lehmann Rudolf**  
pens. Lehrer, 1944, Gauchern  
3538 Röthenbach i.E. (bisher)

Da für das Präsidium kein Gegenvorschlag eingereicht wurde, gilt Rudolf Megert als wiedergewählt.

#### b) 6 Mitglieder des Gemeinderates

Drei bisherige Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl, nämlich:

**Hasler-Stucki Benno**  
Landwirt, 1954  
Trachselbach 16  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

**Wüthrich-Ramseier Annelis**  
Kauffrau/Hausfrau, 1963  
Ryffersegg 244  
3533 Bowil (Gauchernbezirk)

**Wyss-Schwager Andreas**  
Meisterlandwirt, 1971  
Feldmatt 27  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

Diese drei bisherigen Ratsmitglieder werden zur Wiederwahl einstimmig vorgeschlagen. Aus der Bevölkerung bzw. vom Gemeinderat werden gemäss Art. 48 b+c des OgR ferner vorgeschlagen:

**Berger-Fankhauser Adrian**  
Zimmereivorarbeiter/Magaziner, 1971  
Vorder Schallenberg 138f  
3618 Süderen (Oberebezirk)

**Gasser-Walter Claudia**  
Hausfrau, 1966  
Niederei 123  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

**Gerber-Santschi Fritz**  
Leiter Werkhof, 1966  
Oberei 312  
3618 Süderen (Oberebezirk)

**Linder-Halbheer Ernst**  
Schreiner, 1966  
Trachselbach 17b  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

**Schlüchter Niklaus**  
Landwirt, 1979  
Dorf 23a  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

(Jeder Gemeindebezirk hat Anspruch auf mindestens 1 Sitz.)

#### c) 6 Mitglieder der Schulkommission

Vier bisherige Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl, nämlich:

**Beer-Stucki Markus**  
Landmaschinenmechaniker, 1968  
Heimenrütli 227  
3538 Röthenbach i.E. (Gauchernbezirk)

**Bieri-Liechti Edith**  
Hausfrau, 1974  
Fambach 60  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

**Gerber-Baumgartner Marianne**  
Hausfrau, 1963  
Fraumatt 174  
3618 Süderen (Oberebezirk)

**Thierstein-Gartwyl Esther**  
Hausfrau, 1976  
Mühleseilen 264  
3538 Röthenbach i.E. (Gauchernbezirk)

Aus der Bevölkerung bzw. vom Gemeinderat werden ferner zur Wahl vorgeschlagen:

**Hadorn-Blaser Manuela**  
Tierarztgehilfin/Hausfrau, 1975  
Hinter Naters 146  
Süderen (Oberebezirk)

**Ramseier Daniel**  
Lehrer, 1975  
Senggen 19  
3538 Röthenbach i.E. (Dorfbezirk)

Da für die drei Schulbezirke Dorf, Gauchern und Oberei gerade so viele Vorschläge vorliegen, wie Stellen zu besetzen sind (gemäss OgR sind zwei Mitglieder pro Schulkreis vorgesehen), erklärt der Gemeinderat die vorgeschlagenen und die sich zur Wiederwahl stellenden Personen als gewählt bzw. wiedergewählt.

## Einwohnergemeinde Rötthelbach i.E.

### d) 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Aus der Bevölkerung sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen.

Die folgenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission werden deshalb im stillen Wahlverfahren wiedergewählt.

#### **Küenzi Charlotte**

Gemeindeverwalterin, Wacheldorn, 3618 Süderen

#### **Wittwer Res**

Gemeindeverwalter, Heidbühl 475 D, 3537 Eggwil

#### **Zimmermann Anna**

Gemeindeverwalterin, Aebnit, 3802 Waldegg

### 2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages pro 2012; Kenntnisnahme vom Investitionsbudget sowie Festsetzung der Gemeindesteuern, der Hundesteuer, der Liegenschaftsteuer, der Hundesteuer und der ARA-Benützungsgeld.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung sieht bei Aufwendungen von Fr. 4'559'510.– und Erträgen von Fr. 4'412'510.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 147'000.– vor.

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 1'902'500.– und Einnahmen von Fr. 185'000.– Nettoinvestitionen von Fr. 1'717'500.– aus.

#### **Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2012 samt Finanzplan 2011–2016 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011:

1. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 147'000.–
2. Vom Voranschlag der Investitionsrechnung 2012 sei Kenntnis zu nehmen.
3. Der Ansatz für die Erhebung der ordentlichen Steuern sei auf 2,0 Einheiten und der Ansatz für die Erhebung der Liegenschaftssteuern auf 1,3‰ der amtlichen Liegenschaftswerte festzusetzen. Ferner sind die folgenden Ansätze zu beschliessen:

Hundesteuern  
Fr. 40.– je Tier

Feuerwehrrersatzabgabe  
8.0% des Steuerbetrages des Kantons

Abwasser, Grundgebür  
Fr. 180.– je Haushalt exkl. 8,0% Mehrwertsteuer

Abwasser, Verbrauchsgebür  
Fr. 31.– je Raumeinheit exkl. 8,0% Mehrwertsteuer

Abwasser, Verbrauchsgebür  
Fr. 1.10 je Kubikmeter Wasser exkl. 8,0% Mehrwertsteuer

4. Der Finanzplan 2011–2016 wird zur Kenntnis genommen.

### 3. Neues Schulreglement: Beratung und Beschlussfassung

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Annahme des Schulreglementes mit einem Schulstandort.

### 4. Erweiterung der Schulanlage Rötthelbach; Beratung und Genehmigung des Projektes und Krediterteilung

- Gestützt auf eine Annahme des Schulreglementes im vorgesehenen Wortlaut, das heisst mit einem Schulstandort, beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten das Projekt zur Erweiterung der Schulanlage Rötthelbach sowie den erforderlichen Kredit von 2,5 Mio. Franken zur Genehmigung.
- Sollte aufgrund der Abstimmungen das Schulreglement zwei Schulstandorte vorsehen, wird der Gemeinderat an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Frühjahr 2012 den Stimmberechtigten ein entsprechendes Projekt vorlegen (entweder Dorf + Gauchern oder Dorf + Oberei).

### 5. Zusicherung eines Gemeindebeitrages an die Sanierung der Ilfishalle Langnau.

Die Gemeinderäte der acht Gemeinden des alten Amtes Signau sind gewillt, Langnau bei der Sanierung der Ilfishalle zu unterstützen.

## Einwohnergemeinde Röthenbach i.E.

Ein Betrag von Fr. 50.– pro Kopf der Bevölkerung ist in einigen Räten bereits beschlossen, in andern bevorstehend oder wird der nächsten Versammlung der Einwohnergemeinde beantragt.

Das Geld soll nicht einfach als Betrag in die Gesamtrechnung gehen. Konkret ermöglicht die Summe aller Gemeinden einen wesentlichen Beitrag an die Kosten zur Sanierung des Hallendaches.

«Die Gemeinden des Oberemmentals tragen die Kosten des Hallendaches.» Sie setzen so auch ein Zeichen der Solidarität mit Langnau und sind überzeugt, dass das Projekt für die Standortattraktivität von Langnau und der ganzen Region eine grosse Chance bildet.

Bekanntlich hat die Versammlung der Einwohnergemeinde von Röthenbach am 26. November 2004 bereits einen Beitrag von Fr. 50.– pro Einwohner oder insgesamt Fr. 65'900.– bewilligt. Weil das damals vorgesehene Projekt nie zur Verwirklichung gelangte, musste der von der GV bewilligte Beitrag nicht ausbezahlt werden.

### 6. Genehmigung des aktualisierten Parkvertrages Thunersee-Hohgant

#### Projekt Naturpark Thunersee-Hohgant

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 stimmen wir zum zweiten Mal über die Zugehörigkeit zum Regionalen Naturpark Thunersee-Hohgant ab. Anlässlich der Gemeindeversammlung vor zwei Jahren hat die Mehrheit der Anwesenden dem Geschäft zugestimmt, so wie dies auch in 15 weiteren Park- und in 3 Torgemeinden der Fall war. Mit den ablehnenden Entscheiden durch Sigriswil und Habkern ist der Parkperimeter aber kleiner geworden, als ursprünglich vorgesehen war. Trotzdem hat die Mehrheit der verbleibenden Gemeinden im Herbst 2010 auf Stufe Gemeinderat entschieden, das Bewerbungsdossier Naturpark im verkleinerten Perimeter beim Bund einzureichen und das Geschäft «Naturpark» im Herbst 2011 den Gemeindeversammlungen erneut vorzulegen. Seither hat der Bund das Bewerbungsdossier «Thunersee-Hohgant» eingehend geprüft, für gut befunden und erteilt den verbleibenden Parkgemeinden das Label «Naturpark». Dies unter Vorbehalt der erneuten Zustimmung durch die Gemeinden.

#### Aktualisierter Parkvertrag

Aufgrund des kleineren Perimeters musste der Parkvertrag geringfügig angepasst werden. Abgesehen vom aktualisierten Parkvertrag sind seit dem letzten Entscheid keine grundsätzlichen Än-

derungen für das Parkprojekt zu verzeichnen. Im Parkvertrag ist definiert, welche Ziele mit dem Naturpark verfolgt werden:

- Förderung der regionalen Wertschöpfung (Tourismus, Gewerbe, Land- und Waldwirtschaft)
- Erhaltung und Entwicklung der Kultur- und Naturwerte
- Förderung der Kooperation und Innovation
- Sicherung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung
- Förderung der Umweltbildung
- Förderung des kulturellen Lebens

Die vorgesehenen fixen finanziellen Beiträge pro Gemeinde wurden halbiert. Die Gemeinden können sich auf freiwilliger Basis über ausserordentliche Beiträge an konkreten Parkprojekten beteiligen. Der Parkvertrag gilt grundsätzlich für die Dauer von zehn Jahren. Für eine allfällige Verlängerung muss zu gegebener Zeit ein erneuter Entscheid gefällt werden.

#### Nutzen des Naturparks

Der Verein Thunersee-Hohgant will die Gemeinden in ihrer Entwicklung anhand von konkreten Projekten unterstützen. Vorrangig geht es um die Stärkung der Zusammenarbeit unter den Gemeinden sowie zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Gewerbe. Zusätzlich will der Verein Thunersee-Hohgant mithelfen, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen, um damit der Jugend in unserer Region eine Perspektive zu geben.

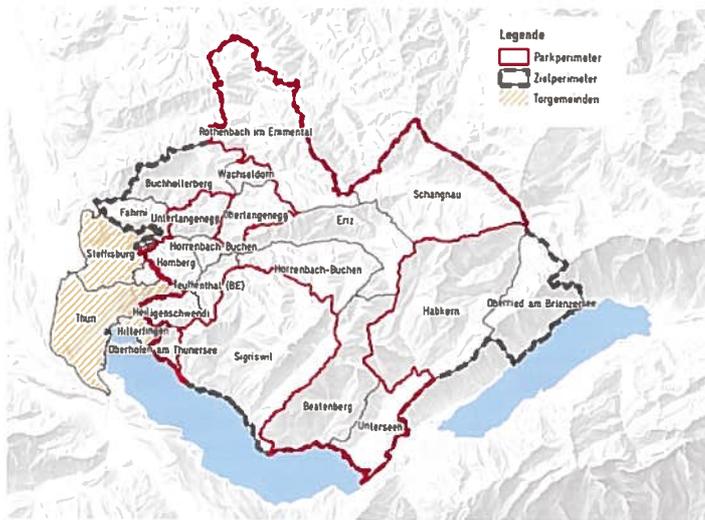
#### Ein Naturpark schafft keine neuen Vorschriften

Ein regionaler Naturpark ist ein regionales Entwicklungsinstrument. In einem Naturpark werden keine neuen Zutritts- oder Nutzungsbeschränkungen geschaffen, weder für Jäger, Fischer noch für Landwirte. Ein Naturpark schafft auch keine neuen Auflagen. Die politischen Rechte der Bevölkerung und die Autonomie der beteiligten Gemeinden werden nicht beschnitten. Produzenten und Anbieter im Naturpark entscheiden selber, ob sie bei den Projekten des Naturparks mitmachen wollen oder nicht.

#### Welche Gemeinden machen mit?

Die nachfolgend abgebildeten Gemeinden sind Teil des Projekts Naturpark Thunersee-Hohgant. An der Gemeindeversammlung wird nun entschieden, ob die jeweilige Gemeinde für die nächsten zehn Jahre «Parkgemeinde» sein will. Gestützt auf die Entscheide der Parkgemeinden wird die Zusammenarbeit mit den Torgemeinden Thun, Steffisburg und Hilterfingen definiert.

# Einwohnergemeinde Rötthbach i.E.



## Budget und Finanzierung der Projekte

Das Budget für die Projekte im Naturpark beträgt rund Fr. 750'000.– pro Jahr.

Die Finanzierung der Projekte erfolgt je zu einem Drittel durch Bund und Kanton. Das dritte Drittel soll durch Beiträge der Gemeinden, durch Sponsoring aus der Wirtschaft sowie durch Eigenarbeit finanziert werden.

Der jährliche Beitrag der Gemeinde setzt sich aus einem fixen und einem freiwilligen Teil zusammen:

- fixer Entwicklungsbeitrag an gemeindeübergreifende Projektzusammenarbeit
- freiwilliger Projektbeitrag an konkrete Umsetzungen, Produkte und Infrastrukturen in der Gemeinde

## Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie den aktualisierten Parkvertrag zwischen der Gemeinde und dem Verein Thunersee-Hohgant und ermächtigen Sie den Gemeinderat, den Vertrag namens der Gemeinde zu unterzeichnen?

## Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat empfiehlt, den aktualisierten Parkvertrag zu genehmigen.

## 7. Genehmigung Kreditabrechnung Fernwärme Dorf

Am 24. November 2006 bewilligte die Gemeindeversammlung für den Einbau von Fernwärmeleitungen einen Verpflichtungskredit von Fr. 390'000.– (inkl. Projektierungskredit vom 12. September 2005), die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Verpflichtungskredit vom 24.11.2006	Fr. 390'000.00
Ausgaben gem. IR 2007–2010	Fr. 393'105.50

## Kreditüberschreitung brutto

Fr. 3'105.50

Einnahmen gem. IR 2010–2011

Fr. 137'100.00

## Nettobaukosten zu Lasten der Gemeinde

Fr. 256'005.50

## Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. die Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 3'105.50 zu genehmigen,
2. den Nachkredit von Fr. 3'105.50 zu bewilligen.

## 8. Orientierungen und Verschiedenes

An der Gemeindeversammlung erhalten die angemeldeten **Jungbürgerinnen** und **Jungbürger** ihren **Bürgerbrief**.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde einen kleinen Apéro.

Die Akten zu den Verhandlungsgegenständen liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Rötthbach i.E. öffentlich auf.

## 8. Hobby- und Handwerker-ausstellung 2011



## 19. und 20. November 2011

Im Mehrzweckgebäude Hübli,  
Rötthbach i.E.  
Mit Festwirtschaft.

**Samstag 14.00 bis 22.00 Uhr**

**Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Verkehrsverein rötthbach i.e.**

# Einwohnergemeinde Röthenbach i.E.

## Informationen zum Voranschlag 2012

### 1. Kurzinformationen zum Voranschlag 2012

<b>ERGEBNISSE</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	Aufwand	4'559'510
		Ertrag	-4'412'510
		<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-147'000</b>
	<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	1'902'500
		Einnahmen	-185'000
		<b>Ausgabenüberschuss</b>	<b>1'717'500</b>

### 2. Laufende Rechnung nach Funktionen

	Voranschlag 2012			Voranschlag 2011			Nettoabweichung	
	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (-) Nettoertrag	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand (-) Nettoertrag	in Fr.	in %
<i>Laufende Rechnung</i>								
0 Allgemeine Verwaltung	651'450	93'880	557'570	637'490	89'820	547'670	9'900	1.81
1 Öffentliche Sicherheit	160'210	104'140	56'070	168'110	111'090	57'020	-950	-1.67
2 Bildung	1'100'620	125'540	975'080	1'085'470	127'720	957'750	17'330	1.81
3 Kultur und Freizeit	30'390	6'840	23'550	52'380	9'050	43'330	-19'780	-45.65
4 Gesundheit	11'550	100	11'450	13'690	100	13'590	-2'140	-15.75
5 Soziale Wohlfahrt	890'770	5'780	884'990	877'195	5'780	871'415	13'575	1.56
6 Verkehr	489'410	47'700	441'710	437'660	178'790	258'870	182'840	70.63
7 Umwelt und Raum- ordnung	519'690	415'190	104'500	464'780	395'965	68'815	35'685	51.86
8 Volkswirtschaft	109'960	143'530	-33'570	103'650	134'730	-31'080	-2'490	8.01
9 Finanzen und Steuern	595'460	3'469'810	-2'874'350	390'500	3'257'880	-2'867'380	-6'970	0.24
<b>Total</b>	<b>4'559'510</b>	<b>4'412'510</b>		<b>4'230'925</b>	<b>4'310'925</b>			
<b>Ergebnis Voranschlag</b>			<b>147'000</b>			<b>-80'000</b>		
<b>Nettoabweichung Voranschlag</b>							<b>227'000</b>	

### 3. Kommentar zu den wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2011

Die Aufzählung beinhaltet Abweichungen von mehr als Fr. 5'000.--

#### Minderaufwendungen:

- Unterhalt Wanderwege (Unterhalt Gehweg Dorf – Fischbach entfällt)	Fr.	- 15'000
- Feuerwehr Telefon, Alarmierung (Betriebskosten SMT entfallen)	Fr.	- 8'260
- Lastenausgleich Lehrerbesoldungen, Kindergarten	Fr.	- 7'830
- Anschaffungen Friedhof (Anschaffung Erdcontainer im Vorjahr)	Fr.	- 7'500
- Beiträge Sekundarschulverband Signau (Anteil Lehrerlöhne im Konto Lehrerbesoldungen budgetiert)	Fr.	- 5'960

#### Mehraufwendungen:

- Lastenausgleich neue Aufgabenteilung (gab es bisher nicht)	Fr.	+112'200
- harmonisierte Abschreibungen	Fr.	+94'200

## Einwohnergemeinde Röthenbach i.E.

- Beitrag an Schwellengemeinde	Fr.	+ 40'000
- Anschaffungen Material Gemeindestrassen (Fahrzeug für Schneeräumung Gehweg Seli)	Fr.	+ 13'500
- Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (Erhöhung ÖV-Punkte gem. Vernehmlassung)	Fr.	+ 10'500
- Strassenunterhalt durch Dritte (Reparaturen STRAG)	Fr.	+ 10'000
- Lastenausgleich Lehrerbesoldungen, Primarstufe	Fr.	+ 9'140
- Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Sekundarstufe	Fr.	+ 6'450
- Unterhalt und Reparaturen Gemeindehaus (Eingangstüre ersetzen)	Fr.	+ 5'650
- Schneeräumung (Erfahrungswert des letzten Jahres)	Fr.	+ 5'250
- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	Fr.	+ 5'170
- Besoldungen Wegmeister (Erfahrungswert)	Fr.	+ 5'000

### Mindererträge

- Finanzausgleich Zuschuss Mindestausstattung	Fr.	- 290'000
- Zuschuss hohe Gesamtsteueranlage (Entfällt mit FILAG 2012)	Fr.	- 168'500
- Kantonsbeitrag ans Gemeindestrassennetz (Entfällt mit FILAG 2012)	Fr.	- 137'970
- Militär: Entschädigungen für Unterkunft	Fr.	- 8'000

### Mehrerträge

- Zuschuss geografisch-topografische Lasten (neu mit FILAG 2012)	Fr.	+ 469'100
- Sonderfallregelung Finanzausgleich	Fr.	+ 58'680
- Einkommenssteuern natürliche Personen (Erhöhung Steueranlage)	Fr.	+ 55'000
- Zuschuss Disparitätenabbau	Fr.	+ 43'000
- Wertberichtigung auf Einkommenssteuern natürliche Personen	Fr.	+ 26'300
- Verkaufserlös Tageskarten (Preis ab 01.01.12 Fr. 45.--)	Fr.	+ 6'900
- Zuschuss soziodemografische Lasten	Fr.	+ 6'200
- Sonderveranlagungen (Erfahrungswert)	Fr.	+ 5'000

### Voranschlag Investitionsrechnung 2012

Beim Voranschlag der Investitionsrechnung handelt es sich nicht um verbindliche Kredite, sondern lediglich um einen Auszug aus der gemeinderätlichen Investitionsplanung. Der Voranschlag wird deshalb abschliessend vom Gemeinderat genehmigt und wird der Stimmbürgerschaft zur Orientierung vorgelegt. Alle geplanten Ausgaben benötigen einen separaten Verpflichtungskredit (Beschluss je nach Kredithöhe durch Gemeinderat oder durch die Gemeindeversammlung).

	Nettoausgabe 2012 Fr.	Bruttokredit Fr.
140 Feuerwehr; Löschwasserei Fröschern	30'000	40'000
140 *Feuerwehr; Anschaffung Wärmebildkamera u. Lüfter	17'500	17'500
217 *Erweiterung Schulhaus Dorf	1'500'000	2'500'000
620 Schul- und Wanderweg Häbereren bis Seli; Neubau	100'000	551'000
620 Güterweggenossenschaft Martinsegg	150'000	660'000
620 *Hoferschliessung Gempel	20'000	370'000
710 ARA-Leitung Häbereren-Bühlmenschwand	50'000	75'000

\* Verpflichtungskredite, welche noch vom zuständigen Organ beschlossen werden müssen.

### Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Im Voranschlag der Spezialfinanzierung Abfall ist eine Gebührensenkung um 10 % enthalten. Die Kosten der Abfallbeseitigung sind in den letzten Jahren deutlich gesunken. Hauptsächlich die Entsorgung des Hauskehrichts (Beiträge an Kehrichtbeseitigung Rechtes Zulgtal) verursacht deutlich tiefere Kosten. Es resultierten Ertragsüberschüsse von teilweise über 20%. Weil jedoch immer noch eine relativ tiefe Eigenkapitalreserve (Rechnungsausgleich) besteht, wurde mit einer eher vorsichtigen Senkung von 10 % gerechnet.

## Einwohnergemeinde Röttenbach i.E.

# Thema SCHULE

Werte stimmberechtigte  
Röttenbacherinnen und Röttenbacher

- Im Jahr 1908 gingen in den 3 Schulhäusern unserer Gemeinde 361 Kinder zur Schule. Heute sind es – immer noch in 3 Schulhäusern – 124 Kinder.  
—▶ Wir müssen unsere Schulstrukturen überprüfen!
- Eine Projektgruppe hat zusammen mit einem aussenstehenden Schulfachmann, mit der Schulkommission und dem Gemeinderat nach Lösungen gesucht.
- Die Schulinspektorin hat sich dahingehend geäussert, dass in Röttenbach die Schule nicht mehr an drei Standorten organisiert werden soll. Sie war offen für eine Organisation an zwei oder an einem Standort.
- Nach Elternbefragungen in allen Schulkreisen, nach Sitzungen der Projektgruppe, nach gemeinsamen Sitzungen von Schulkommission und Gemeinderat wurde der Beschluss gefasst, das Projekt mit einem Standort weiterzuverfolgen.
- Das Architekturbüro Langhard Architekten AG (Thun-Gwatt) erhielt vom Gemeinderat den Auftrag, das Projekt für eine Erweiterung der Schulanlage Röttenbach auszuarbeiten.
- An einer öffentlichen Orientierung vom Mittwoch, 9. November, 20.00 Uhr in der Turnhalle zeigen wir die finanziellen, organisatorischen, pädagogischen und politischen Aspekte von einem oder zwei Schulstandorten auf und stellen das Projekt für eine Erweiterung der Schulanlage Röttenbach vor.
- An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 in der Turnhalle beantragt der Gemeinderat den Stimmberechtigten die Annahme des Schulreglementes mit einem Schulstandort.
- Gestützt auf eine Annahme des Schulreglementes im vorgesehenen Wortlaut wird der Gemeinderat den Stimmberechtigten das Projekt zur Erweiterung der Schulanlage Röttenbach und den dafür nötigen Kredit beantragen.
- Sollte aufgrund der Abstimmungen das Schulreglement zwei Schulstandorte vorsehen, dann wird der Gemeinderat an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Frühjahr 2012 den Stimmberechtigten ein entsprechendes Projekt vorlegen (entweder Dorf + Gauchern oder Dorf + Oberei).  
  
Projektgruppe, Schulkommission und Gemeinderat glauben, dass wir mit einem Schulstandort besser gerüstet sind, um den Anforderungen für eine zeitgemässe Schule gerecht zu werden. Weiter möchten wir für eine längere Zeit beständige Strukturen schaffen und nicht von Jahr zu Jahr neu anpassen müssen.  
Die finanziellen Aufwendungen sind hoch, aber tragbar.
- Noch ist nichts entschieden!

## Einwohnergemeinde Röthenbach i.E.

### Werte 950 (!) stimmbe- rechtigte Röthenbache- rinnen und Röthenbacher

An der Orientierungsversammlung vom 9. November steht genügend Zeit für Fragen und Meinungsäusserungen zur Verfügung.

Die Gemeindeversammlung wird reich befrachtet sein. Selbstverständlich haben alle die Gelegenheit, ihre Meinung hier noch einmal zu äussern. (Aber es sollte nicht wieder von vorne begonnen werden!)

An dieser Gemeindeversammlung entscheidet ihr, ob Bestehendes (so lange wie möglich) weitergeführt oder ob (mit beträchtlichem finanziellem Aufwand) Neues angepackt werden soll.

Lasst diese wichtige Entscheidung nicht durch ein Zufallsmehr entstehen!

**KOMMT AN  
DIE ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG  
UND AM  
25. NOVEMBER AN DIE  
GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Gemeinderat + Schulkommission Röthenbach



Auf dem Flug nach Süden machten am 22. September 2011 drei Störche einen Zwischenhalt auf Hinter Naters. Vielleicht ein gutes Omen für zukünftige grössere Schülerzahlen in Röthenbach?

### Ehrung in Sport, Kultur etc.

Der Gemeinderat hat kürzlich die Bestimmungen unter «Sport» wie folgt angepasst:

#### Bisher:

- **Erfolg** an kantonalen oder nationalen Meisterschaften oder Festen.
- **Erfolg** bei einem regionalen Wettbewerb mit hohem Leistungsniveau

#### Neu:

- **Podestplatz** an kantonalen oder nationalen Meisterschaften oder Festen.
- **Podestplatz** bei einem regionalen Wettbewerb mit hohem Leistungsniveau

#### Übrigens ...

...verdienstvolle Leistungen sind bis spätestens **31. Dezember 2011** bei der Gemeindeverwaltung Röthenbach i.E., zuhanden des Gemeinderates, einzureichen. (Formulare sind bei der Gemeindeschreiberei Röthenbach erhältlich).

Die Ehrungen finden voraussichtlich im Februar 2012 statt.

### Gemeindebeiträge an musikalische und sportliche Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen

Vor rund einem Jahr erhielt der Gemeinderat ein Gesuch um einen finanziellen Beitrag an die Kosten der Musikausbildung zweier Kinder.

Dieses Gesuch hat eine umfassende Abklärung über mögliche finanzielle Unterstützung von ausserschulischen Tätigkeiten unserer Jugend in musikalischem und sportlichem Bereich ausgelöst.

Ihr habt sicher mitbekommen, dass via Schule eine Umfrage durchgeführt worden ist, wer wann, wo, in welchem Verein, zu welchen Kosten musikalische oder sportliche Ausbildungen besucht?

Zusätzlich wurden unsere Röthenbacher Vereine gefragt, ob und wie viel und zu welchen Kosten sie Nachwuchsförderung betreiben.

Die Resultate dieser Umfragen variieren extrem. Die totalen Kosten pro Jahr und pro Kind wurden mit Fr. 20.– bis 7'483.– angegeben.

## Einwohnergemeinde Röthenbach i.E.

Der Gemeinderat hat sich an zwei Sitzungen mit den Ergebnissen dieser Abklärungen befasst und nach allseits befriedigenden Lösungen gesucht.

Und sie nicht gefunden!

Ein fixer Pro-Kopf-Beitrag kann bei den unterschiedlichen Kosten nie befriedigen und trägt den verschiedenen Einkommensverhältnissen der Eltern auch nicht Rechnung.

Abgestufte Beiträge aufgrund der effektiven Kosten und des Einkommens der Eltern würden das Gemeindebudget stark belasten und einen sehr grossen administrativen Aufwand verlangen.

Aus den erwähnten Gründen beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. September 2011, auf Elternbeiträge zu verzichten, jedoch die Vereinsbeiträge wie bisher auszuzahlen.

Wir bedauern es, keine Lösung gefunden zu haben, und hoffen auf euer Verständnis.

Gemeinderat Röthenbach



### Die Regionalkonferenz Emmental (RK Emmental)

Am 11. März 2012 werden die Stimmberechtigten im Verwaltungskreis Emmental (42 Gemeinden mit rund 93'000 EinwohnerInnen) über die Einführung der RK Emmental abstimmen.

Seit Jahrzehnten arbeiten die Gemeinden im Emmental regional zu bestimmten Sachgebieten zusammen, seit 2008 im Verein Region Emmental. Die Schwerpunkte der Region Emmental liegen in der regionalen Planung (z. B. Verkehr & Siedlung, ÖV-Angebot, Kiesabbau, Agglomeration) und der regionalen Entwicklung.

Seit 2008 ist es möglich, eine regionale Organisation in eine Regionalkonferenz (RK) zu überführen und dadurch noch verbindlicher zu gestalten. Die Emmentaler Stimmbevölkerung kann am **11. März 2012** über das Vorhaben abstimmen. Bei einem positiven Entscheid wird die Regionalkonferenz Emmental am **1. Januar 2013** ihren Betrieb aufnehmen.

Die Regionalkonferenz Emmental wird vom Verein Region Emmental die oben genannten Aufgaben übernehmen. Neu dazukommen wird einzig die regionale Kulturförderung. Dabei werden die Zentren Burgdorf und Langnau etwas von ihren Kulturbeiträgen an bestimmte Kulturhäuser entlastet.

Eine Regionalkonferenz ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und hat gegenüber dem einfachen Verein einen grossen Vorteil: Die Gemeinden und die Stimmberechtigten können mittels Initiativ- und Referendumsrecht über regionale Anliegen mitbestimmen. Dies ist beim heutigen Verein Region Emmental nicht möglich.

Die Beiträge der Gemeinden an die RK Emmental sollen nicht höher sein als an die Region Emmental.

Die Gemeinde Röthenbach i.E. befürwortet die Einführung der RK Emmental vor allem aus folgenden Gründen:

- Die RK Emmental verschafft unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung mehr Mitspracherechte.
- Die Gemeindeautonomie wird gestärkt, wir können gegenüber dem Kanton als geeinte Region auftreten.

Die RK Emmental führt die gute regionale Zusammenarbeit der Emmentaler Gemeinden in einem neuen Gefäss weiter.

Mehr Informationen zur Regionalkonferenz sind zu finden unter [www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch) in der Rubrik «Regionalkonferenz Emmental» oder auf unserer Homepage [www.roethenbach.ch](http://www.roethenbach.ch).



- Fussreflexzonen-therapie nach Hanne Marquardt
- MERIMA nach Rainer Lüth
- Laser-Kristall-Narbenentstörung
- Rückenmassage nach Breuss
- Wirbelsäulen- und Gelenktherapie nach Breuss-Dorn-Fleig
- Reiki
- Matrix-Transformation

#### Praxisadresse:

Pfarregg 292, 3538 Röthenbach

Telefon: 034 491 19 20

Mobile: 079 514 23 91

E-Mail: [e.badertscher@hotmail.com](mailto:e.badertscher@hotmail.com)

Mitglied VRZF –

krankenkassenanerkannt EMR

## Einwohnergemeinde Rötthelbach i.E.

### GA-Tageskarten

Die grosse Nachfrage und die gute Auslastung der Tageskarten hat den Gemeinderat dazu veranlasst, auch im Jahr 2012 **zwei GA-Tageskarten** anzubieten.



Bekanntlich erhöhen die SBB ihre Preise mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011. Die Preise für die Tageskarten werden deshalb auf den 1. Januar 2012 auf Fr. 43.– angepasst.

Die Reservation ist über das **Internet via Homepage der Gemeinde**, über [www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch) oder **telefonisch** bei der **Gemeindeverwaltung Rötthelbach i.E.** (034 491 14 05) möglich.

Ab Anfang November 2011 wird in verschiedenen Geschäften unserer Gemeinde, auf der Raiffeisenbank und im Gemeindehaus der

### RÖTHENBACH-KALENDER 2012

zum Preis von Fr. 12.- zu kaufen sein.

Er ist farbig, im Format A4, enthält den Veranstaltungskalender 2012 und ist in einer Auflage von 250 Stück gedruckt.

Als Geschenk für RötthelbacherInnen in der «Fremde», als «Däich dra» und als Möglichkeit, deine Gemeinde besser kennen zu lernen.



**Lasst es euch nicht nehmen, diesen wunderbaren Kalender zu kaufen!**



### EMMENTAL-OBERAARGAU

2011 Jahr des freiwilligen Engagements  
1. Oktober Tag des Alters – «Zeit nehmen»

#### 5. Dezember Tag der Freiwilligen – «Zeit geben»

Pro Senectute Emmental-Oberaargau will dies zum Anlass nehmen, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit mit Anerkennung zu würdigen.

Pro Senectute kann verschiedene Dienstleistungen anbieten, die es älteren Menschen ermöglichen, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Dies ist möglich dank des Engagements von Freiwilligen. Mit ihrer Hilfe kann dem Bedürfnis und der Nachfrage Hand geboten werden.

Für viele ältere Menschen werden diese lebenswürdigen Hände, das offene Ohr und die freundliche Stimme zu vertrauten Begleitern.

Freiwillige nehmen sich Zeit und geben diese Zeit weiter.

Menschen begegnen sich – tauschen sich aus – bereichern einander.



Pro Senectute Emmental-Oberaargau und die Gemeindebehörden danken herzlich allen Menschen, die sich in einer Form freiwillig zum Wohle älterer Menschen engagieren.



Defilee der Patrouille Suisse am 10. 10. 2011 auf Naters Alp.

## Verschiedene Mitteilungen



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
31. Januar 2012

Redaktionsteam:  
Ruedi Megert, Gemeindepräsident  
Ernst Lüthi, Gemeindeschreiber  
Christian Bichsel, Finanzverwalter  
hämpuCartoon, hanspeter kunz

**Coiffeur  
Emmental,  
Frau Daniela  
Zurbrügg,  
Dorfstrasse 12,  
3538 Röthenbach,  
leistete einen  
finanziellen  
Beitrag an die  
Druckkosten  
dieser LOS-  
Ausgabe.**



**LOS Röthebach**

Gemeindeschreiberei  
Telefon 034 491 14 05  
Fax 034 491 24 16  
[www.roethenbach.ch](http://www.roethenbach.ch)

E-Mail:  
[gemeindeschreiberei@roethenbach.ch](mailto:gemeindeschreiberei@roethenbach.ch)

Finanzverwaltung /AHV-Büro  
Telefon 034 491 10 26

E-Mail:  
[finanzverwaltung@roethenbach.ch](mailto:finanzverwaltung@roethenbach.ch)  
[ahv@roethenbach.ch](mailto:ahv@roethenbach.ch)